

Name des Auszubildenden:
Geburtsdatum:
Förderungsnummer:



Bescheinigung des Arbeitgebers
Gem. § 8 Abs. 1 Nr. 3 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
(zur Vorlage beim Amt für Ausbildungsförderung)

Herr/Frau geb.:

Anschrift:

Beschäftigung von bis

Der/die o. a. Auszubildende leitet sein/ihr Aufenthaltsrecht von § 8 Absatz 1 Nr. 2 ab:

„Unionsbürgern, die nach § 2 Absatz 2 des Freizügigkeitsgesetzes/EU als Arbeitnehmer oder Selbständige unionsrechtlich freizügigkeitsberechtigt sind, sowie deren Familienangehörigen im Sinne von § 1 Absatz 2 Nummer 3 des Freizügigkeitsgesetzes/EU und nahestehenden Personen im Sinne von § 1 Absatz 2 Nummer 4 des Freizügigkeitsgesetzes/EU, wenn sie ein Aufenthaltsrecht nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU besitzen, oder denen diese Rechte als Kinder nur deshalb nicht zustehen, weil sie 21 Jahre oder älter sind und von ihren Eltern oder deren Ehegatten oder Lebenspartnern keinen Unterhalt erhalten.“

Daher benötigen wir von Ihnen folgende Bestätigung für den/der o. a. Arbeitnehmer:in:

Die/der o. g. Arbeitnehmer/in arbeitet im Monat durchschnittlich 12 oder mehr Wochenstunden:

ja, Wochenstunden nein

Das Arbeitsverhältnis des/der o. a. Arbeitnehmer:in besteht seit zehn oder mehr Wochen:

ja, seit dem nein

Ort

Datum

(Arbeitgeber Unterschrift und Stempel)

Rücksendung an:

Studierendenwerk Hamburg
BAföG-Amt
Grindelallee 9
20146 Hamburg